

Für Sachsen-Anhalt entschieden: International agierendes Familienunternehmen Coroplast baut neuen Produktionsstandort in Schönebeck/Elbe

Coroplast Tape, ein Geschäftsbereich der Coroplast Group, hat kürzlich mit dem Bau einer hochmodernen Fabrik für Spezialklebebänder in Schönebeck begonnen. Zu diesem Zweck hat das Wuppertaler Unternehmen eine Fläche von über fünf Hektar erworben, die noch Platz für künftige Erweiterungen und Bauabschnitte bietet. Das Investitionsvolumen für die erste Stufe beläuft sich auf rund 25 Millionen Euro.

Anlässlich eines Pressetermins in Schönebeck sagte **Stefanie Pöttsch, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt**: „Wir freuen uns, dass Coroplast die besten Standortbedingungen in Sachsen-Anhalt gefunden hat. Auch unser Wirtschaftsstandort profitiert von der weiteren Diversifizierung durch ein international renommiertes Unternehmen und beweist die Zukunftsfähigkeit in vielen Branchen und Bereichen.“

Die Errichtung der neuen Produktionsstätte in Schönebeck ist von großer Bedeutung für die Weiterentwicklung des Fertigungsprogramms der Coroplast Group. Der erste Bauabschnitt umfasst eine Nutzfläche von 3.500 m², die sich in Büro-, Lager- und Produktionsbereiche gliedert. Die Bauarbeiten sollen laut Projektplan im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein, der Start der Produktion ist für das zweite Quartal 2025 vorgesehen.

Bereits seit einigen Monaten betreut ein Standortleiter, selbst aus Schönebeck stammend, gemeinsam mit dem Team des Unternehmens den Bau der neuen Fabrik. Ab Spätherbst 2024 plant Coroplast Tape konkrete Einstellungsaktivitäten für den neuen Standort. „Mit dem neuen Standort und neuen Fertigungstechnologien wollen wir zusätzliche Produktfamilien für weitere Anwendungsfelder aufbauen“, erklärte **Marcus Söhngen, Geschäftsführer der Coroplast Group**.

Das Unternehmen zeigte sich außerdem begeistert von der bisher erfahrenen Willkommenskultur und der professionellen Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt, den Salzlandkreis, die Stadt Schönebeck sowie die Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG). Aufgrund von Teilbau-genehmigungen waren erste Aktivitäten auf der Baustelle im Industriepark West der Stadt Schönebeck schon vor Wochen gestartet.

Markus Bauer, Landrat des Salzlandkreises, erläuterte: „Wir kommen hier sehr zügig voran, denn die Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen läuft geradezu vorbildlich. Und auch der Salzlandkreis wird weiter nach Kräften beitragen, unseren Wirtschaftsstandort mit Coroplast Tape auszubauen und zu stärken. Wir sind auf dem richtigen Weg und freuen uns über die nächste Großinvestition einer weltweit agierenden Gruppe in der Region.“

Bert Knoblauch, Oberbürgermeister der Stadt Schönebeck, ergänzte: „Mit Coroplast siedelt sich bei uns ein tolles und interessantes Unternehmen an. Der Kontakt war von Anfang an hervorragend. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen bereits unser Stadtfest zum 800-jährigen Jubiläum bereichert und sich hier präsentiert. Wir sind sehr froh über die Ansiedlung, die unser breites Spektrum an unterschiedlichen Firmen in Schönebeck noch vergrößert.“

Über die Coroplast Group

Das Familienunternehmen Coroplast Group entwickelt und produziert mit seinen drei Geschäftsbereichen weltweit in zwölf Werken technische Klebebänder, elektrische Leitungen und einbaufertige Leitungssätze. Mit insgesamt 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftete die Unternehmensgruppe 2023 einen Umsatz von rund 780 Millionen Euro. Der Wuppertaler Standort beschäftigt 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Additional assets available online: [Photos \(2\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-07-29-Fuer-Sachsen-Anhalt-entschieden-International-agierendes-Familienunternehmen-Coroplast-baut-neuen-Produktionsstandort-in-Schoenebeck-Elbe>